

Die USA verlegen ihre Iron Brigade nach Polen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **92 (2017)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-731397>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die USA verlegen ihre Iron Brigade nach Polen

In Bremerhaven hat am 6. Januar 2017 eine der umfassendsten NATO-Truppenverlegungen seit 1989 begonnen. Im Nordsee-Hafen löschten Deutsche und Amerikaner das erste von drei Frachtschiffen, die das Gerät einer ganzen Panzerbrigade über den Atlantik transportiert hatten. Beim Kampfverband handelt es sich um die Iron Brigade der 4. Infanteriedivision.

Mit der *Iron Brigade* aus Fort Carson, Colorado, kommt nicht irgendeine Brigade nach Europa, sondern die ruhmreiche, kriegserfahrene 3. Brigade der 4. Infanteriedivision, die weiter ihren traditionsreichen Namen trägt, obwohl sie längst zur Mechanisierten Division mutierte.

Kriegserprobte Division

Die 4. Division der *US Army* zeichnete sich von der Meuse-Argonne-Offensive im Ersten Weltkrieg über die *Utah-Beach*-Landung (1944) bis zur Operation «*INHERENT RESOLVE*» 2015 in unzähligen Schlachten aus. Sie umfasst:

- das Divisionshauptquartier mit dem HQ-Bataillon;
- das *1st Stryker Brigade Combat Team*, die *Raiders Brigade*, schwergewichtig mit mechanisierter Infanterie auf dem Radschützenpanzer *Stryker*, der direkt vom *Piranha-3* abstammt;
- das *2nd Infantry Brigade Combat Team*, die *Mountain Raiders Brigade*, spezialisiert auf den Gebirgskampf;
- das für Polen bestimmte *3rd Armored Brigade Combat Team*, die *Iron Brigade*, die sieben Bataillone umfasst;
- die *4th Infantry Division Artillery* mit dem HQ und der HQ-Batterie;
- die *4th Infantry Division Combat Aviation Brigade* mit einer starken Aufklärerformation und vier *Aviation Battalions*, genannt die *Iron Eagles*;
- Die *43d Sustainment Brigade* mit dem *43d Special Troops Battalion* und dem *68th Combat Sustainment Support Battalion*.

Allein der Blick auf die *Ordre de bataille* der 4. Division belegt, dass die amerikanische Führung der Verlegung einer Kampfbrigade nach Polen grossen Wert beimisst:

- Die *Iron Brigade* kommt aus einem Grossen Verband, der es in Sachen Kampfkraft weltweit mit anderen bedeutenden Divisionen aufnimmt.
- Dass der Generalstab eine Brigade aus der berühmten 4. Division bestimmte, unterstreicht die symbolische Bedeutung der Verlegung, die über die reine Kampftüchtigkeit der Eisernen Brigade hinausgeht.

Die Eisernen Brigade

Werfen wir einen Blick auf die 3. Brigade. Unschwer erkennen wir, im Vergleich mit den anderen Brigaden, dass die *Iron Brigade* mit Abstand den stärksten Verband in der ohnehin redoutablen Division bildet. Sie umfasst, mit Sitz in Fort Carson:

- das HQ und die *HQ Company*;
- die *2d Squadron, 1st Cavalry Regiment of Dragoons*, genannt *Black Jack*, ein Aufklärerbataillon in der Hand des Brigadekommandanten;
- zwei Panzerbataillone aus dem *66th* und dem *68th Armor Regiment*, die *Iron Knights* und die *Silver Lions*;
- ein Infanteriebataillon aus dem *8th Infantry Regiment*, die *Fighting Eagles*;
- das *3d Battalion 29th Field Artillery Regiment (Pacesetters)*;
- das *588th Brigade Engineer Battalion (Lone Star)*;
- das *64th Brigade Support Battalion*, die *Mountaineers*.

Das entspricht - nimmt man alles nur in allem - der bestehenden Schweizer Panzerbrigade. Die beiden Schweizer Panzerbrigaden weisen allerdings drei, nicht zwei Panzerbataillone auf. Und ihre Bestände sind fast doppelt so gross wie die 4400 Mann, welche die *US Army* nach Europa bringt.

Abschreckung verstärkt

Colonel Christopher R. Norrie, der Kommandant der 3. Brigade, legt Wert auf die Tatsache, dass sein Verband *alles* Material, auch das schwere, für ein Jahr nach Polen verlegt: «Wir haben in den coupierten, anspruchsvollen Gefechtslandschaften von Fort Carson und Colorado Springs ein Jahr lang hart trainiert und sind vorbereitet für den Auftrag. Ich bin absolut überzeugt, dass wir die richtige schwere Brigade sind, um die Präsenz eines Panzerverbandes in Europa zu gewährleisten.»

Norrie: «Wir leben und trainieren jeden Tag mit den NATO-Verbündeten. Miteinander bilden wir ein kompaktes Team, das die Abwehr des Bündnisses stärkt und die Abschreckung erhöht.» Der Kommandant erinnert an die Familien der 4400 Soldaten, die in den USA bleiben, weil jetzt schon feststeht, dass die Brigade nach einem Jahr abgelöst werden muss.

In Niederschlesien

Aber auch die Familien seien vom eisernen Willen der Brigade durchdrungen und nähmen Opfer in Kauf. Wie Norrie ausführte, trainiert seine Brigade zuerst in Polen. Dann nimmt sie an Manövern in Estland, Lettland, Litauen, Rumänien, Bulgarien, Ungarn und Deutschland teil.

Die *Iron Brigade* wird in Niederschlesien stationiert. Sie bezieht ihre ersten Standorte auf den Waffenplätzen Drawsko Pomorskie und Zagan. Das HQ mit der HQ-Kompanie, die Artillerie-, Genie- und Logistikkbataillone operieren mit dem Aufklärerelement von bestehenden polnischen Einrichtungen in Zagan, Swietosow, Skwierzyzna und Boleslawiec aus.

Atlantische Entschlossenheit

Die Verlegung der Eisernen Brigade erfolgt im Zuge der Operation «*ATLANTIC RESOLVE*», atlantische *Entschlossenheit* oder auch *Entschluss*. Von Polen aus werden die Bataillone weiter verlegt:



Ein Jahr lang trainierte die Eiserne Brigade auf dem immens weitläufigen Waffenplatz von Fort Carson ihren Europa-Einsatz.

- Das *Infanteriebataillon* verschiebt sich nach Rumänien und Bulgarien.
- Das *Panzerbataillon* aus dem 68. Regiment verlegt ins Baltikum, bis die NATO dort im Zug ihrer «verstärkten vorgeschobenen Präsenz» («EFP») ihre Kampfgruppen in Stellung bringt.
- Das *Panzerbataillon* aus dem 66. Regiment verlegt nach Grafenwöhr in der bayerischen Oberpfalz.

Führung ab Baumholder

Geführt wird die Brigade ab dem Stützpunkt Baumholder in Rheinland-Pfalz.

Der auch in Kriens bekannte Befehlshaber der *US Army* in Europa, Generalleutnant Ben Hodges, misst dem *4th Infantry Division Mission Command Element* in Baumholder Bedeutung bei: «Das sind nur 100 Mann. Doch sie erzielen eine riesige Wirkung, weil sie viele mobile Einheiten führen.»

Vier NATO-Bataillone

Von der Verlegung der *Iron Brigade* ist zu unterscheiden die Truppenverlagerung von vier verstärkten NATO-Bataillonen nach Osteuropa:

- Das deutsche *Pz Gren Bat 122* aus Obervietach in der Oberpfalz verlegt jetzt nach Litauen und wird aus Belgien und den Niederlanden verstärkt.
- Die Briten sind mit ihrem *5th Rifles Battalion* federführend in Estland.
- Kanada schickt ein *Framework Battalion* von 450 Mann nach Lettland.
- Die USA sind zuständig für ein *Bataillon* in Polen.



Geballte Feuerkraft: M-109 Paladin des 3d Battalion 29th Field Artillery Regiment.

Für die *US Army* und die Bundeswehr bringt die 3. Brigade ein logistisches Grossmanöver. 4400 Mann und 2500 Ladungsstücke, vom Kampfpanzer bis zum Überseecontainer, werden entladen, zu kompakten Einheiten zusammengefügt und per Bahntransport oder Strassenkonvoi nach Polen auf den Weg gebracht.

Deutsche schützen die Routen mit Feldjägern und stellen Treibstoff und Lager.

Ein starkes Signal

Insgesamt setzen die USA mit der *Iron Brigade* ein Signal. Spotteten Experten noch über die vier Bataillone, so verlegt die amerikanische Führung jetzt einen robusten, mobilen, stark bewaffneten, vielseitig einsetzbaren Panzerverband an die gefährdete Ostflanke der NATO.

fo. 



Colonel Christopher R. Norrie, Befehlshaber *Iron Brigade*. In der *US Army* kann ein Oberst eine Brigade führen.